21.01.2024
3. Sonntag im Jahreskreis, Mk 1,14-20

PFARRNACHRICHTEN

Erst vor drei Wochen...

Wie geht es Ihrem Weihnachtsbaum? Wenn er noch da sein sollte, hat er sicher schon viele Nadeln verloren. Manche sagen, so sei es auch mit Weihnachten: Je weiter das Fest sich entferne, um so geringer seien die Überreste (auch in den Keksdosen). Nur was man zu Weihnachten an Pfunden zugenommen hat, bleibt hartnäckiger (zu merken an den vollen Parkplätzen unserer Fitnessstudios).

Sehr bewegt hat mich der am vergangenen Sonntag gefeierte Dankgottesdienst unserer Sternsinger in St. Michael...gefühlt 100 Jungs und Mädchen, mit Krone auf dem Kopf und Stern in der Hand haben gemeinsam Danke gesagt, für diese segensreiche Hilfsaktion „von Kindern – für Kinder!“. Und spätestens seit diesem Sonntag war dann auch für mich die weihnachtliche Festzeit zu ihrem Ende gekommen.

Offiziell ist die Weihnachtszeit schon seit dem 07. Januar, seit dem Fest „Taufe des Herrn“ vorbei, deshalb ist gerade jetzt die Frage notwendig, was uns dieses Weihnachtsfest gebracht haben könnte.

Die Botschaft vom Frieden erfährt heftigen und oft brutalen Widerspruch, nicht nur in der Ukraine und im „Heiligen Land“. Die Ehre Gottes ist auch jetzt nicht stärker in unserem Blick. Also war es überflüssig, Weihnachten zu feiern?

Niemand weiß, ob nicht doch in dem einen oder anderen Herzen die Botschaft der Liebe Gottes zu den Menschen eine tiefere Antwort gefunden haben kann. Wo Weihnachten wirklich als Fest empfunden wurde, da kann diese Erinnerung zur bleibenden Gegenwart werden.

Wer in sich und in seiner Familie Frieden empfunden hat, wird sich auch jetzt darum bemühen, Frieden zu halten und ihn nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Wer in den vergangenen Weihnachtstagen Gottes Nähe gesucht hat und

Die Mitteilungen aus der Gemeinde entnehmen Sie bitte den ausliegenden gedruckten Exemplaren.

seine Nähe hat spüren dürfen, wird auch jetzt davon durchdrungen sein, dass der Mensch, der sich in der Nähe Gottes geborgen weiß, größere Möglichkeiten zum Leben kennt.

Mag der Weihnachtsbaum auch rieseln oder vom ASP bereits abgeholt worden sein, die Gewissheit des Festes verliert nie an Lebendigkeit. Man sollte nur ständig versuchen, Weihnachten zu verwirklichen. Jetzt erst recht!

Ihr Gemeindereferent Benedikt Fritz

■ Infos

Sternsingeraktion in unserer Pfarrei

Vielen Dank allen, die in diesem Jahr unsere Sternsingeraktion so perfekt organisiert, liebevoll betreut und tatkräftig unterstützt haben. Ein ganz großes Dankeschön, an die Kinder und Familien, die so viele Stunden auf den Beinen waren und Ihnen, den Spenderinnen und Spendern.

In diesem Jahr ist die Spendenbereitschaft wieder hoch ausgefallen

An den Aktionstagen sind in Sande 8.900 €, in Schloß Neuhaus 5.900 €, in Mastbruch 6.400 € und in Sennelager 6.500 € von den Sternsingern gesammelt worden. So hoch war die Spendensumme noch in keinem Jahr. Das Ende der Spendensumme ist sicher noch nicht erreicht, denn es kommen jeden Tag noch zusätzliche Spenden auf unser Spendenkonto an. Bisher sind insgesamt ca. 28.500 € gespendet worden.

Bilder von der diesjährigen Sternsingeraktion finden Sie auf unserer facebook Seite: Pfarrei Heiliger Martin

Schloß Neuhaus – diese Seite kann ohne Registrierung aufgerufen werden – Schauen Sie gern dort mal rein.

Am Sonntag, 14. Januar haben wir mit über 100 Sternsingerkindern und Helfer:innen und allen, die gern Familiengottesdienste mit Kinderkirche feiern, einen Dankgottesdienst in St. Michael Sennelager gefeiert. . Die Musikgruppe „Kreuz und Quer“ hat diesen Gottesdienst musikalisch begleitet.

Am Samstag, 20. Januar nehmen 50 Sternsingerkinder aus unserer Pfarrei an der Dankesfeier im Dom zu Paderborn mit anschließendem Kinobesuch teil.

Das war wieder eine Superaktion „Kinder für Kinder“!!!!

Wir danken auch den Sponsoren der diesjährigen Aktion. Der Förderverein „Kirche lebt“ hat neue Gewänder und neue Kronen finanziert. Der Caterer „Tante Käthe“ aus Sennelager hat für alle Sternsinger in Sennelager das Mittagessen gespendet. Alle weiteren anfallenden Kosten, z. B. Bastelmaterialen für die Informationsveranstaltungen, Imbisse, Mittagessen und Getränke in den einzelnen Gemeinden werden von der Pfarrei übernommen.

Viele Menschen haben mit ihrem Lächeln wieder alle motiviert in der Kälte weiterzumachen und sind im nächsten Jahr gern wieder mit dabei. Vielen Dank!

Der Haushaltsplan 2024 liegt zur Ansicht im Pfarrbüro aus.

■ St. Heinrich und Kunigunde

Die Kolpingsfamilie Schloß Neuhaus lädt ihre Mitglieder zur ordentlichen **Mitgliederversammlung** am Mittwoch, 24. Januar um 19 Uhr in das Roncalli-Haus ein. Auf dem Programm stehen neben Vorstandswahlen und einem Imbiss auch die Übergabe der Spenden vom Weihnachtsmarkt. Gäste sind herzlich willkommen.

St. Joseph, Mastbruch

Herzliche Einladung **zur Seniorenmesse** am Dienstag, 30. Januar um 15 Uhr mit anschl. Kaffeetrinken im Pfarrzentrum.

St. Marien, Sande

Kfd: Unsere **Karnevalsveranstaltungen** finden in diesem Jahr am Freitag 02. Februar (nur für Frauen) und Samstag, 03. Februar statt.
Eintrittskarten für 10 € können noch im Vorverkauf am Montag, 22. Januar von 19 - 20 Uhr im Pfarrheim erworben werden.

St. Michael, Sennelager

Herzliche Einladung zum **Ü-60 Klöntreff** am Donnerstag, 1. Februar. Wir starten um 14.30 Uhr in der Kirche St. Michael mit einer kurzen Andacht. Anschließend sind alle um 15 Uhr zum Kaffeetrinken und gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim eingeladen.

Einsendeschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist am Dienstag, 23. Januar.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros in Schloß Neuhaus:
Neuhäuser Kirchstr. 5, 33104 Paderborn, Telefon 05254 2531

Montag:	09.00 - 11.30 Uhr	und	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 11.30 Uhr		
Mittwoch:	09.00 - 11.30 Uhr		
Donnerstag:	Vormittags geschlossen		15.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 11.30 Uhr		